

Laufbericht, heute von Nina Kreisherr

Der letzte Lauf der Lauf-Cup-Saison ist immer etwas Besonderes. Bei den ersten Läufen steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die Zeiten nehmen die meisten sehr entspannt, ist es doch auch okay, wenn man nicht so schnell ist, dann kann man sich im weiteren Verlauf noch steigern. Meiner Einschätzung nach geht das Tempo gegen Ende der Saison allgemein nach oben - ob es dazu wohl eine Statistik gibt? Wie schrieb Moni vor 2 Wochen? "Wir sind beim vorletzten Lauf der Lauf-Cup Saison angelangt. Wer hier noch Potential nach oben hat: Respekt!" Heute war der letzte Lauf, und ich hatte definitiv kein Potential mehr nach oben. Mit einer gewissen Nervosität bin ich angereist, perfektes Wetter zum Laufen, nicht zu warm und nicht zu kalt. Viele bekannte Gesichter, hier und da ein kurzes Gespräch, meist beginnend mit der Frage: "Läufst du kurz oder lang?" Da wir alle in Laufkleidern sind, ist die Frage wohl auf die Strecke bezogen. Die Möglichkeit des Abkürzens ist gegeben, und viele sind noch unentschlossen. Bald leert sich das Gebäude, vor allem die Frauen sind unterwegs - Das Frauen-WC ist in Männerhand, aber zum Glück bin ich mittlerweile "Unisex-WCs" gewohnt.

14:23, mein Startschuss. Ich starte mit Priska, die zwar einen kleinen Vorsprung in der Rangliste hat, aber ich habe ein schlechteres Ergebnis, was ich streichen kann. Aber auch dafür muss ich erstmal eine gute Zeit laufen. So rennen wir gemeinsam los, aufwärts ist sie etwas schneller, abwärts überhole ich wieder. Gemeinsam überholen wir einen Läufer nach dem anderen. Unter anderem meine Nachbarn, drei Brüder, die sonst wenig laufen, aber über die Lauf-Cup-Saison unglaublich fit geworden sind! Gratulation, und: Dranbleiben! Die Verzweigung kommt, aber für mich ist die Sache klar, ich muss den langen Lauf machen, wenn ich noch den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreichen möchte. Ich freue mich, einige Läuferinnen zu überholen, die sich nicht sicher waren, ob sie überhaupt die lange Strecke nehmen. Im nächsten Anstieg merke ich, wie meine Laufeffizienz rapide abnimmt. Die Beine mögen nicht mehr, und Priska fliegt vorbei. Keine Chance, sie wieder einzuholen. Auch nicht, wenn die letzten Kilometer abwärts sind, es ist einfach nur zäh. So bin ich unglaublich froh, im Ziel zu sein, die Beine tun weh, die Füße auch, der Magen, und überhaupt. Ob es gereicht hat? Keine Ahnung, es sind schon so viele im Ziel, wenn auch wohl die meisten vom kurzen Lauf. Schlussendlich ist es egal, zweite oder dritte. Es war dann der zweite Rang, und ich gratuliere Tamara ganz herzlich zu der super aufgegangenen Taktik und einer ganz starken Form, und Priska zu einer ebenfalls super Saison, und zu einem richtig starken Lauf heute. Ich freu mich schon auf die nächste Saison mit euch 😊

Daneben, dass ich selbst laufe, bin ich verantwortlich für die Laufberichte. Zu jedem Lauf ein Bericht, immer von jemandem anders. Der Deal "Wunschnummer gegen Bericht" macht mir meine Arbeit etwas leichter. Besonders freut es mich aber, wenn Läuferinnen (bis jetzt waren es immer Frauen, wenn ich mich nicht irre) auf mich zukommen und von sich aus einen Bericht anbieten. Weitere Schreiber akquiriere ich gern bei den ersten beiden Läufen, am liebsten unterwegs 😊 Nächstes Jahr wünsche ich mir einen Bericht von Rebecca Bruggmann - Ich möchte unbedingt erfahren, wie es ist, wenn sich als Kind schon so viel um den Lauf-Cup dreht. Liebe Rebecca, meld dich doch bei mir 😊

Es war eine schöne Saison, und ich bin schon etwas traurig, dass wir uns wieder bis Oktober gedulden müssen. Ich hoffe, viele von euch auch bei anderen Läufen zu treffen. Denn auch davon gibt es in unserer Region genug, vor allem viele kleine Veranstaltungen, die auf uns als Teilnehmer angewiesen sind.

Bleibt gesund, bleibt dran, keep running, und habt nen grandiosen Frühling und Sommer!

Nina



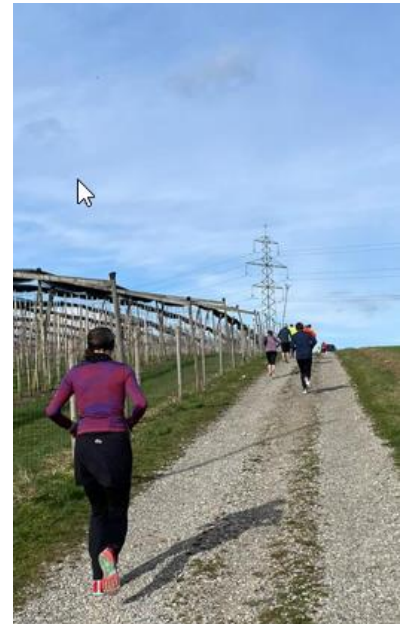
Weitere Mitteilungen

Seit Dezember 2006 trifft sich der Lauf-Cup regelmässig in Alterswil. Zum dritten Mal wurde der „Kemmentaler“ als Schlusslauf durchgeführt.

Dank einer Streckenerweiterung, im Wald zwischen Dippishausen und Lengwil, wird nun die Halbmarathon-Distanz erreicht.

Streckenchef Josef Knill hat den Anlass mit seiner Familie und den Aktiven des Turnverein Neuwil organisiert. (Noch-)Regierungsrätin Monika Knill war für das Abräumen der Beschilderung zuständig. Da stellt sich schon die Frage, ob es in der Schweiz noch weitere Sportdirektorinnen oder -direktoren gibt, welche sich für die Sportförderung derart persönlich engagieren?

Im Namen aller Teilnehmenden bedanken wir uns herzlich bei Familie Knill und dem Turnverein Alterswil!



Teilnehmerzahlen:

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl Läufer über die ganze Saison nochmals um rund 10% zugenommen. Total wurden 827 Nummern herausgegeben und es waren 3561 Läufer am Start. 33 Läufer haben alle 10 Läufe absolviert, 207 waren an mindestens 7 Läufen dabei. Am beliebtesten war der Lauf in Speicher, wo 459 teilgenommen haben. Bei Männern und Frauen gab es diese Saison je 3 neue Streckenrekorde.



Herzlichen Dank für die 25 gespendeten Kuchen

Norbert Ammann, Cäcilia Fink, Jasmin Pargätzi, Anna Minder, Yvonne Dürr, Arnold Kappeler, Silvan Frei, Alice Etter, Irena Schär, Riana Wohlwend, Priska Föllmi, Claudia Tesch de Oliveira, Stefan Schumacher, Irene Lehmann, Patrik Hilfiker, Roland Wild, Aliji Bujalin (2x), Karl Breitenmoser, Liselotte Gähwiler **sowie die Honniggewinner:** Helene Bosshart, Nicole Petzold, Anny Müller, Elena Rabazo und Julio Rabazo.

Das Gesamtklassement:

Schön, dass mehr als 150 Personen beim Rangverlesen in der Festwirtschaft dabei gewesen sind. Auf den Fotos sind die drei Gesamtersten (Florian Böni, Bernhard Mackner und Robin Hanser), sowie die drei am besten klassierten Frauen (Nina Kreisherr, Tamara Rimann und Priksa Föllmi) zu sehen.



Fundgegenstände

Beim Schlusslauf sind eine $\frac{3}{4}$ -lange Laufhose und ein Frottiertuch liegengeblieben. Die anderen Utensilien stammen aus früheren Läufen.

Die Fundgegenstände werden noch bis Ende März 2024 aufbewahrt.

Kontakt:
erika.bruggmann@bluewin.ch
// 071 642 32 14

Wir wünschen euch eine unbeschwerte Frühlings- und Sommerzeit und freuen uns, **am 20.10.2024 in Weinfelden** zum 36. Lauf-Cup zu starten.

24.02.2024 jb